

16.01.2018 - 07:58 Uhr

Der virtuelle Sport boomt - BILD

Warum sich die Tourismusbranche neben klassischen Sportarten auch um neue Eventformate kümmern sollte, das wird beim ersten "Sport.Tourismus.Forum" am 19. Januar in St. Gallen geklärt.

St.Gallen (ots) - eSport, der virtuelle Sport boomt. Das Spielen von Computerspielen als sportlicher Wettkampf, ist die am schnellsten wachsende Sportart der Welt. eSport bekommt sogar bei den Asienspielen 2022 eine große Bühne und wird zur Olympischen Disziplin. Damit ist das elektronische Zocken weder Kinderkram noch ein "Nerd-Thema", sondern ein Tummelplatz für attraktive Zielgruppen. Das begreifen immer mehr traditionelle Wirtschaftsunternehmen. Und auch die Tourismusbranche soll vom Hype profitieren.

"Sport und Tourismus sind gerade in Alpenregionen nicht von einander zu trennen. Die Tourismusbranche muss sich aber auch den neuen Sport- und Eventformaten öffnen", meint Hans-Willy Brockes, der Veranstalter des neu gegründeten "Sport.Tourismus.Forum". Am Kongress werden neben klassischen Sportarten wie etwa Biken gezielt auch neue Formate wie eSport, virtuelle Klettertouren, Drohnenrennen und Gaming-Hotels vorgestellt. "Die Bedürfnisse der Urlauber sind zwar dieselben geblieben, aber viele Sportarten haben sich durch die Digitalisierung verändert," sagt Brockes und spielt damit auf ein Phänomen an, das als eSport bekannt ist.

Für die Tourismusbranche sieht Daniel Luther, eSport Consultant und ehemaliger eSport-Weltmeister enormes Potential. Mittelgroße eSport-Events, wie die LAN-Events, ziehen in der Schweiz bereits mehr als 1.300 Teilnehmer an. "Solche Events sind für viele Tourismusregionen logistisch zu stemmen", sagt Luther. In Fernost sind eSportler Stars, die man auf der Straße erkennt. Inzwischen füllen eSport-Wettbewerbe die grossen Arenen in Hamburg, Köln und Berlin. Mega-Events wie das "Intel Extreme Masters" in Katowice locken sogar 173.000 Besucher in die Region.

Ein gelungenes Beispiel für die Symbiose von virtuellem Zocken und Tourismus ist Europas erstes Gaming-Hotel "The Arcade" in Amsterdam. In Asien wächst die Anzahl der Zocker-Hotels. "Ich bin mir sicher, dass dieser Weg von vielen Hotels in den nächsten Jahren gegangen wird." Unter dem Motto "Aktiv.Digital.International" werden am 19. Januar 27 Experten in spannenden Vorträgen und Diskussionsrunden über Trends und Erfolgsmodelle berichten. Der Kongress "Sport.Tourismus.Forum" ist der Auftakt für die Ferienmesse "Grenzenlos" in St. Gallen, bei der sich Vertreter der Tourismus- und Sportbranche aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sowie 35.000 Messebesucher treffen. Infos unter: [www.sporttourismusforum.com] (<http://www.sporttourismusforum.com>)

Grenzenlos mit neuem Sport.Tourismus.Forum

Grenzenlos, die neue Ferienmesse St.Gallen, lädt vom 19. bis 21. Januar dazu ein, die Welt fernab des Alltags zu entdecken. Experten für die schönsten Tage im Jahr und die aufregendsten Stunden in der Natur zeigen Trends und die neusten Angebote für 2018. Highlights sind unter anderem die Freestyle Snowboard Show, Inspirationen rund um Schiffsreisen oder die Sonderschau "Barrierefrei". Parallel findet am 19.1. der neue Fachkongress "Sport.Tourismus.Forum" statt.
Datum: 19.1.2018

Ort: Olma Messen
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen, Schweiz
Url: <http://www.grenzenlos-sg.ch>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

ESB Marketing Netzwerk
Fabian Weber
+41 (0) 71 223 78 82
<http://www.esb-online.com>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30581/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

